



# Vermarktungskonzept für Tafelkernobst 2009/2010

Vom Produktzentrum Tafelkernobst SOV/Swisscofel am 19. August 2009 beschlossen.

## 1 Ziele

- 1.1 Optimale Marktversorgung in Menge, Sorten und Qualitätsklassen.
- 1.2 Segmentierung des Marktes in Qualitäts- und Grössenklassen sowie nach den folgenden Qualitätskategorien:
  - Premium
  - Standard (Klasse I / II)
  - Basic (z.B. für M-Budget / Coop Prix Garantie)

### 1.3 Vermarktungsmengen

#### Tafeläpfel

Rund 100'000 Tonnen Schweizer Tafeläpfel während der Herbst- und Auslagerungskampagne. Dies entspricht einem Lagerbestand per Ende November von rund 57'000 Tonnen Suisse Garantie, damit können auf allen Stufen kostendeckende Preise erwartet werden.

#### Tafelbirnen

Rund 16'000 Tonnen Schweizer Tafelbirnen während der Herbst- und Auslagerungskampagne. Dies entspricht einem Ziellagerbestand per Ende Oktober von rund 11'000 Tonnen Suisse Garantie, damit können auf allen Stufen kostendeckende Preise erzielt werden.

- 1.4 Einhalten der nach Sorten differenzierten Ziellagerbestände gemäss Anhänge 1 + 2.
- 1.5 Einhalten des WTO-bedingten Marktzutritts.
- 1.6 Exportmarkt: Export von Schweizer Qualitäts-Tafelkernobst.
- 1.7 Bio-Vermarktung separat konzipieren.

## 2 Absatzförderung

- 2.1 Durchsetzen der Qualitätsnormen SOV/Swisscofel unter Berücksichtigung der kundenspezifischen Wünsche.
- 2.2 Durchführen von Basiswerbung und Marktinformation, ergänzt durch individuelle Verkaufsanstrengungen des Handels (Gross- und Detailhandel).
- 2.3 Durchführen von besonderen PR-Massnahmen und Promotionen wie Tag des Apfels, Pausenapfelaktion usw.



2.4 Verstärken des nationalen Herkunftsmarketings mit der Garantiemarke "Suisse Garantie", ergänzt durch Sorten- und Qualitätsinformationen sowie durch Angaben über umweltschonende Produktionsmethoden.

**3 Marktchancen**

Die folgenden zur Kotierung vorgeschlagenen Sorten werden wie folgt in Qualitätskategorien, Klasse 1, Klasse 2 und Kalibergruppen eingeteilt. Die unterlegten Kalibergruppen haben die besten Marktchancen.

**Apfelsorten**

3.1 *Zuständigkeit Nationales Produktzentrum Tafelkernobst:*

**Qualitätskategorie Premium / Standard**

**Herbst- und Lagersorten**

**Klasse I**

Braeburn		65-70	70-80	80-85
Gala	60-65	65-70	70-80	80-85
Golden Delicious		65-70	70-80	80-85
Idared		65-70	70-80	80-85
Jonagold		65-70	70-80	80-85
Maigold		65-70	70-80	80-85

**Qualitätskategorie Standard**

**Klasse II**

Braeburn	60-65	65-85
Gala	60-85	
Golden Delicious		65-85
Jonagold		65-85
Maigold	60-85	

*Zuständigkeit regionale Früchtezentren:*

**Qualitätskategorie Premium / Standard**

**Klasse I**

Boskoop		65-70	70-80	80-85
Cox Orange	60-65	65-70	70-80	80-85
Diwa		65-70	70-80	
Elstar	60-65	65-70	70-80	80-85
Glocken	60-65	65-70	70-80	
Gravensteiner		65-70	70-80	80-85
Kanada Reinette		65-70	70-80	80-85
Mairac		65-70	70-80	80-85
Pinova		65-70	70-80	
RubINETTE	60-65	65-70	70-80	80-85
Summerred	60-65	65-70	70-80	80-85
Topaz		65-70	70-80	



**Qualitätskategorie Standard**

**Klasse II**

Boskoop	65–85
Cox Orange	60–85
Elstar	60–85
Gravensteiner	60–85
Pinova	65–85
Topaz	65–85

**Qualitätskategorie Basic**

Basic entspricht den Qualitätsvorschriften der Apfelsorten, Klasse II (nicht unterlegte Kaliber)

**3.2 Birnensorten**

*Zuständigkeit Nationales Produktzentrum Tafelkernobst:*

**Qualitätskategorie Premium / Standard**

**Herbst- und Lagersorten**

Conférence Kl. I	55–57.5	<b>57.5–80</b>	80+
Gute Luise Kl. I	<b>55–60</b>	<b>60–75</b>	75+
Kaiser Alexander, Kl. I	55–60	<b>60–80</b>	80+

*Zuständigkeit regionale Fruchtezentren*

**Frühsorten**

Williams Kl. I	55–60	<b>60–75</b>	75+
----------------	-------	--------------	-----

3.3 Es gelten die SOV/Swisscofel-Normen und -Vorschriften für Tafeläpfel und Tafelbirnen. In Abweichung zu diesen Normen gelten für die nachfolgenden Apfelsorten und Qualitätsklassen folgende Mindestanteile an Deckfarbe, resp. Rotfärbung:

	<b>Mindestanteil Deckfarbe</b>		<b>Rotfärbung</b>
	<b>Kl. 1</b>	<b>Kl. 2</b>	
Boskoop rot	1/3	1/10	gestreift
Braeburn	1/3	1/5	gestreift
Cox Orange	1/10		gestreift
Elstar	1/3	1/10	gestreift
Gala	1/3	1/10	gestreift
Gravensteiner	1/5		gestreift
Gravensteiner rot	1/3	1/10	kompakt
Idared	1/2	1/4	kompakt
Jonagold	1/3	1/5	gestreift
Maigold	1/3	1/5	gestreift
Pinova	1/3	1/5	kompakt
Primerouge	1/3	1/10	kompakt
RubINETTE	1/3	1/10	gestreift
Summerred	1/3	1/10	kompakt
Topaz	1/3	1/10	gestreift



- 3.4 Marktchancen haben jene Sorten, Qualitätskategorien, Qualitätsklassen und Kaliber, die im Vermarktungskonzept enthalten sind.  
Die nicht kotierten Sorten, Qualitätskategorien, Qualitäts- und Grössenklassen haben aufgrund der begrenzten Aufnahmefähigkeit des Marktes wenig bis keine Marktchancen und sind direkt ab Baum der technischen Verarbeitung zuzuführen. Die regionalen Fruchtezentren können jedoch Sorten von regionaler Bedeutung kotieren.
- 3.5 Die kantonalen/regionalen Organisationen unterstützen das Produktzentrum bei der Durchsetzung des nationalen Vermarktungskonzeptes gemäss Ziffer 4.1-4.3 in den Regionen. Sie halten die Obstproduzenten und Lagerhalter dazu an, die nicht kotierten Sorten, Qualitätskategorien, Qualitäts- und Grössenklassen direkt ab Baum der technischen Verarbeitung zuzuführen.
- 3.6 Die inneren Werte werden im PZ überprüft und bearbeitet.

#### 4 Besondere Massnahmen und Empfehlungen

- 4.1 Hagelposten, übergrosse Früchte und Nachlesen bei allen Sorten sind bei der Ernte 2009 direkt ab Baum der technischen Verarbeitung zuzuführen.

Von der gesamten hängenden Apfelernte (147'800 t) und Birnenernte (28'600 t) sind im Durchschnitt je ein Drittel (1/3) technisch zu verarbeiten.

Zusätzlich sind folgende Tafelobst-Eliminierungen direkt ab Baum notwendig:

##### Apfelkulturen

Boskoop	30% der Tafel Früchte
Golden Delicious	10% der Tafel Früchte
Idared	50% der Tafel Früchte
Jonagold	40% der Tafel Früchte
Maigold	25% der Tafel Früchte

##### Birnenkulturen

Conférence	20% der Tafel Früchte
Gute Luise	20% der Tafel Früchte
Kaiser Alexander	10% der Tafel Früchte

Die Eliminierungsmengen aller übrigen Sorten sind in Absprache mit den Lagerhaltern zu regeln.

- 4.2 Durchführung und Analyse einer nationalen einzelbetrieblichen Lagerprogramm-Erhebung im August vor der Einlagerung.
- 4.3 Exportförderung von Schweizer Qualitätsobst.
- 4.4 Empfehlung an Produzenten und Lagerhalter: Nur marktkonforme Früchte von hoher Qualität dem Tafelobstmarkt zuführen. Früchte, welche nicht den Tafelobst-Qualitätsvorschriften entsprechen (z. B. hagel- und frostgeschädigtes Obst), am Baum ausreifen lassen und Gesamtertrag der betreffenden Anlage der technischen Verarbeitung zuführen. Ablieferungsdispositionen mit den Abnehmern und Verarbeitungsbetrieben treffen.
- 4.5 Tafel Früchte-Posten: Einhaltung des optimalen Erntezeitpunktes und Erntefensters und sofortige Ablieferung ab Hof sowie unverzügliche Einlagerung (Kühlagerung).
- 4.6 Empfehlung an Lagerhalter und Obstproduzenten: Verstärkte Zusammenarbeit in den Bereichen Festlegung Erntezeitpunkt, Lagerprogramm, kundenspezifischen Qualitätsanforderungen und Vermarktungsdispositionen.
- 4.7 Empfehlung an Lagerhalter und Detailhandel: Gemeinsame Erarbeitung der Verkaufsstrategien.



## **5. Preisgestaltung**

5.1 Die Produzenten-Richtpreise werden vorwärtsgerichtet für die folgenden vier Zeitperioden, festgelegt.

<b>Zeitperioden</b>	<b>Tafeläpfel</b>	<b>Tafelbirnen</b>
1. Zeitperiode	Erntebeginn – Ende November	Erntebeginn – Ende Oktober
2. Zeitperiode	Dezember – Ende Februar	November – Ende März
3. Zeitperiode	März - 14. Juni	1. April - Ende Auslagerung
4. Zeitperiode	15. Juni – Ende Auslagerung	

5.2 Das Produktzentrum legt für die Apfelsorten Gala, Golden Delicious, Braeburn, Idared, Jonagold und Maigold sowie für die Birnensorten Gute Luise, Conférence und Kaiser Alexander gestützt auf die Faktoren Ernteschätzungen, Produktionskostenberechnungen und Marktchancen sortenbezogene Produzenten-Richtpreise fest.

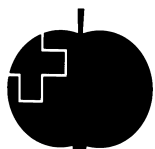
5.3 Die Richtpreise können in der zweiten, dritten und vierten Zeitperiode je nach Lagerbestand per 30. November 2009 (Tafeläpfel) bzw. Ende Oktober 2009 (Tafelbirnen) gemäss Anhang 3 unter Berücksichtigung des Gesamtlagerbestandes angepasst werden.

5.4 Das PZ diskutiert die Aktionsplanung. Neben dem Handel beteiligt sich die Produktion an der Finanzierung von Verkaufsaktionen für Klasse I bei Äpfeln und Birnen mit 4 Rp./kg. Bei einer maximalen Preisanpassung nach unten (-20 Rp./kg) ist der Aktionsbeitrag eingeschlossen.

5.5 Die Festlegung der definitiven Produzenten-Richtpreise für die ganze Kampagne erfolgt durch Mengengewichtung der für die drei resp. vier Zeitperioden festgelegten Produzenten-Richtpreise.

**Anhänge 1 + 2:** Sortenbezogene Ziellagerbestände Tafeläpfel und Tafelbirnen

**Anhang 3:** Preisbänder in Abhängigkeit der Lagerbestände  
(Grundlage für die Preisfestsetzung)



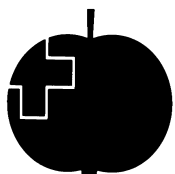
Anhang / annexe 1; Vermarktungskonzept Tafelkernobst SOV / swisscofel 2009/10 / concept de commercialisation pour les fruits à pépins de table 2009/10

## ZIELLAGERBESTAND TAFELÄPFEL SUISSE GARANTIE 2009/10 NACH SORTEN OBJECTIFS DE STOCK DE POMMES DE TABLE SUISSE GARANTIE 2009/10 PAR VARIÉTÉ

(Angaben in Tonnen per Ende November / données en tonnes à la fin novembre)

Herbst- und Lageräpfel / pommes d'automne et en stock	Total IP/K 2004	Total IP/K 2005	Total IP/K 2006	Total IP/K 2007	Total IP/K 2008	Ziellagerbestand Objectifs de stock  2009/2010
Boskoop	1284	1000	927	1382	1477	1000
Braeburn	3791	4140	5019	6008	6019	6800
Gala	8088	11917	12351	15712	13040	15500
Glockenapfel/Pomme Cloche	736	768	598	445	605	300
Golden Delicious	22027	20176	20916	19937	19033	18500
Granny Smith	887	535	689	334	844	200
Idared	3715	2766	3151	2131	3091	2000
Jonagold	4397	4391	3969	4095	4086	4000
Maigold	8007	7756	6756	5189	4096	3800
Cox Orange	373	149	194	290	210	200
Elstar	609	314	212	259	85	100
RubINETTE	298	152	139	67	61	100
Topaz	574	766	802	924	688	600
Pinova		510	698	839	855	600
Mairac						500
Diwa						500
Kanada						100
Spezialsorten / variétés spéciales *)			667	1497	1900	2000
Übrige Sorten/autres variétés	1549	1158	681	226	355	200
<b>Total</b>	<b>56335</b>	<b>56498</b>	<b>57769</b>	<b>59335</b>	<b>56445</b>	<b>57000</b>

\*) (Pink Lady, Rubens, Greenstar, Kiku, Cameo, Kanzi, Jazz, Tentation)



Schweizerischer Obstverband  
Fruit-Union Suisse



Anhang annexe 2; Vermarktungskonzept Tafelkernobst SOV / swisscofel 2009/10 / concept de commercialisation pour les fruits à pépins de table 2009/10

## ZIELLAGERBESTAND TAFELBIRNEN SUISSE GARANTIE 2009/10 NACH SORTEN OBJECTIFS DE STOCK DE POIRES DE TABLE SUISSE GARANTIE 2009/10 PAR VARIÉTÉ

(Angaben in Tonnen per Ende Oktober / données en tonnes à la fin octobre)

Herbst- und Lageräpfel / pommes d'automne et en stock	Total IP/K 2004	Total IP/K 2005	Total IP/K 2006	Total IP/K 2007	Total IP/K 2008	Ziellagerbestand Objectifs de stock 2009/2010
Gute Luise	2833	2741	2071	2897	1030	<b>2900</b>
Conférence	3194	1993	1639	2743	1536	<b>2900</b>
Bosc	4265	4398	3469	4627	2096	<b>4900</b>
andere Sorten	790	501	563	574	418	<b>300</b>
Total	11082	9633	7742	10841	5080	<b>11000</b>

Zug, 19. August / août 2009



**Anhang 3: Vermarktungskonzept 2009/2010**  
**Annexe 3: Concept de commercialisation 2009/2010**

**Preisrahmen und sortenbezogene Ziellagerbestände**  
**Fourchettes des prix et objectifs de stock par variété**

Tafeläpfel / Pommes de table Sorten/varietés	Ziellagerbestand 2009/10 Objectif de stock 2009/2010	Produzenten-Richtpreis / prix à la production indicatif (Fr. /kg )		max. Flexibilität in % *) flexibilité maximale en %
Golden Delicious (Klasse I / classe I) 70-85 mm	<b>18'500 t</b>	1.15		
Gala (Klasse I / classe I) 65-85 mm	<b>15'500 t</b>	1.25		
Braeburn (Klasse I / classe I) 65-85 mm	<b>6'800 t</b>	1.25		
Idared (Klasse I / classe I)	<b>2'000 t</b>	0.95		
Jonagold (Klasse I / classe I) 70-85 mm	<b>4'000 t</b>	1.20		
Maigold (Klasse I / classe I) 70-80 mm	<b>3'800 t</b>	1.15		
Klasse II Standard		0.65		
Klasse II Basic		0.50		
<b>Zu- und Abschläge Klasse I (Rp./kg); Einfluss Gesamtlagerbestand / Majoration et déduction, Classe I en cts./kg ; influence du stock total</b>		54'000-54'500 t	0 bis + 20 Rp./kg	± 10%
		54'500-55'500 t	0 bis +16 Rp./kg	
		55'500-56'500 t	0 bis + 8 Rp./kg	
		56'500-57'500 t	0.00	
		57'500-58'500 t	0 bis - 8 Rp./kg	
		58'500-59'500 t 59'500-60'000 t	0 bis - 16 Rp./kg 0 bis - 20 Rp./kg	
<b>Zu- und Abschläge (Rp./kg) Klasse II Standard und Basic / Majoration et déduction en (cts./kg) ; classe II Standard et Basis</b>		< 56'500 t	0 bis + 5 Rp./kg	
		56'500-57'500 t	0.00	
		> 57'500 t	0 bis - 5 Rp./kg	

<b>Tafelbirnen / Poires de table</b>  Sorten / variétés	Ziellagerbestand 2009/10 Objectif de stock 2009/2010	Produzenten-Richtpreis / prix à la production indicatif (Fr. /kg )		max. Flexibilität in % *) flexibilité maximale en %
Gute Luise (Klasse I / classe I) 55-75 mm	<b>2'900 t</b>	1.20		
Conférence (Klasse I / classe I) 57.5 - 80 mm	<b>2'900 t</b>	1.20		
Kaiser Alexander (Klasse I / classe I) 60-80 mm	<b>4'900 t</b>	1.20		
<b>Zu- und Abschläge (Rp./kg) Einfluss Gesamtlager-bestand Klasse I Majoration et déduction en cts./kg Influence du stock total, classe I</b>		6'500-10'500 t	0 bis + 20 Rp./kg	<b>± 10%</b>
		10'500-11'500t	0.00	
		11'500-13'000 t	0 bis – 20 Rp./kg	

\*) Unabhängig pro Sorte, falls deren Lagerbestand vom sortenbezogenen Ziellagerbestand stark abweicht.

\*) Indépendamment par variété, si la quantité en stock dépend fortement de l'objectif.